

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet in diesem erhabenen Übergangszeitalter erhabenste Menschen ebenso edel wie Lakshmi und Narayan.
- Frage:** Welche verborgene Aufgabe führt ihr Kinder zusammen mit dem Vater aus?
- Antwort:** Ihr etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma und das Gottheiten-Königreich. Ihr führt diese Aufgabe inkognito mit dem Vater zusammen aus. Der Vater ist der Herr (Lord) des Gartens, der den Dornenwald in einen Blumengarten transformiert. In dem Garten gibt es nichts, was Angst macht oder Leid verursacht.
- Lied:** Letztendlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt jetzt hier und unterrichtet euch spirituelle Kinder. Er muss durch einen Körper erklären. Eine Seele kann ohne Körper keine Aufgabe ausführen. Nur einmal leiht sich der Spirituelle Vater im erhabenen Übergangszeitalter einen Körper aus. Dieses Übergangszeitalter nennt man auch „das erhabenste Zeitalter“, denn danach kommt das Goldene Zeitalter. Das Goldene Zeitalter bezeichnet man auch als erhabenstes Zeitalter, dass der Vater jetzt gründet. Dafür kommt Er jetzt im Übergangszeitalter und nennt es „das nobelste Zeitalter“. Kinder, Shiv Baba verwandelt euch hier und jetzt in edelste Menschen. Dann kehrt ihr nach Hause zurück und lebt später in einer vollständig neuen Welt. „Die Edelsten“ bedeutet allerhöchste Menschen, Gott ebenbürtig wie Radhe und Krishna oder Lakshmi und Narayan. Nur ihr habt dieses Wissen. Die Menschen anderer Religionen werden ebenfalls zustimmen, dass sie ganz sicher Meister des Himmels sind. Bharat wird sehr gelobt, aber seine jetzigen Bewohner wissen das selbst nicht. Sie sagen, dass Soundso ein Bewohner des Himmels geworden sei, verstehen aber nicht, was der Himmel ist. Das beweist, dass die Seele vorher in der Hölle war. Der Himmel wird kommen, wenn der Vater ihn etabliert. Nur die neue Welt wird so genannt. Es gibt zwei Dinge – den Himmel und die Hölle. Die Menschen sagen, dass der Himmel vor hunderttausenden von Jahren existiert habe. Ihr Kinder versteht, dass es gestern der Himmel war, das Königreich von Lakshmi und Narayan, und dass ihr jetzt erneut euer Erbe vom Vater beansprucht. Der Vater sagt: Liebliche, geliebte Kinder, da ihr Seelen unrein geworden seid, befindet ihr euch jetzt in der Hölle. Man sagt auch, dass das Eisene Zeitalter noch 40.000 Jahre dauern werde. Deshalb werden sie als Bewohner des Eisernen Zeitalters bezeichnet. Diese Welt ist alt. Die Menschen befinden sich in tiefer Dunkelheit (Unwissenheit). Am Ende, wenn das Feuer ausgebrochen ist, wird alles enden. Ihr habt einen liebenden Intellekt, alle unterschiedlich, eurem Einsatz entsprechend. Ihr werdet demgemäß einen hohen Status erlangen. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch mit viel Liebe an den Vater. Habt ihr sogar Tränen der Liebe in den Augen? Das geschieht, weil der Vater nach so langer Zeit wiedergekommen ist, um euch zu treffen. Baba, Du kommst und befreist uns von Kummer und Leid. Wir haben uns in einem giftigen Ozean abgemüht und sind so unglücklich geworden. Dies ist jetzt die tiefste Hölle. Baba hat euch jetzt die Geheimnisse des ganzen Kreislaufs erzählt. Er hat euch auch erklärt, was die Seelenwelt ist. Früher wusstet ihr all das nicht. Diese Welt wird „Dornenwald“ genannt. Der Himmel wird „Garten Allahs“ genannt. Der Vater wird „Herr (Lord) des Gartens“ genannt. Wer macht euch Blumen wieder zu Dornen? Ravan. Ihr versteht, dass Bharat ein Blumengarten war und jetzt ein Dornenwald ist. Tiere, Skorpione usw. leben in einem Wald. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Angst machenden Tiere. In den Schriften haben sie so viele Dinge beschrieben, dass Krishna von einer Schlange gebissen wurde, dass dies und jenes geschah. Sie haben Shri Krishna im Kupfernen Zeitalter dargestellt. Baba erklärt,

dass die Anbetung völlig anders ist, als dieses Wissen. Nur der Eine ist der Ozean des Wissens. Brahma, Vishnu und Shankar sind es nicht, nein. Nur Shiva wird „Ozean des Wissens“ und „Läuterer“ genannt. Nur durch dieses Wissen werden die Menschen befreit. Es gibt zwei Orte der Befreiung: Das Land der Befreiung (die Seelenwelt) und das Land eines befreiten Lebens (das GZA). Kinder, ihr wisst, dass jetzt ein Königreich etabliert wird. Es geschieht inkognito. Der Vater kommt persönlich, um das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten zu etablieren. Alle anderen gehen in ihre eigenen Menschenkostüme. Der Vater hat kein eigenes Kostüm. Deshalb wird Er „der Unkörperliche Gott, der Vater“ genannt. Alle anderen sind physisch. Er wird „der Unkörperliche Gott, der Vater der unkörperlichen Seelen“ genannt. Ihr Seelen lebt hier und der Vater befindet sich auch hier, aber Er ist inkognito. Er kommt persönlich und etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Dort, in der Seelenwelt, existiert kein Leid. Baba sagt: Euer Gewinn beruht nur auf einer Sache: der Erinnerung an den Vater! Manmanabhav! Das ist alles.

Versteht, wenn jemand ein Kind des Vaters geworden ist, erhält die Seele ihre Erbschaft. Sich an Alpha zu erinnern bedeutet, das Erbe der goldenzeitaltrigen neuen Welt zu erlangen. Diese unreine Welt muss definitiv untergehen. Wir gehen in das Land der Unsterblichkeit. Der Herr (Lord) der Unsterblichkeit erzählt euch, den Parvatis, die Geschichte der Unsterblichkeit. So viele gehen auf Pilgerreisen nach Amarnath! Dort gibt es nichts. All das ist Täuschung, kein Körnchen Wahrheit ist darin enthalten. Man singt: Der Körper ist falsch/trügerisch, Maya ist trügerisch, die ganze Welt trügerisch. Es muss doch eine Bedeutung haben. Hier gibt es nur Täuschung/ Unwahrheit. Auch das ist ein Aspekt dieses Wissens. Es ist keine Lüge, wenn ein Glas als Glas bezeichnet wird. Auf dem Anbetungsweg verbreiten sie Lügen über den Vater. Nur der Eine spricht die Wahrheit. Ihr wisst, dass Baba jetzt da ist und uns die wahre Geschichte davon erzählt, wieder wahre Menschen wie Narayan zu werden. Hier gibt es auch künstliche Diamanten und Perlen. In diesen Tagen gibt es so viel Show mit künstlichen Dingen. Sie funkeln so, dass sie sogar besser aussehen als die echten Dinge. Diese künstlichen Steine gab es hier früher nicht. Sie wurden erst kürzlich aus dem Ausland importiert. Wenn das Künstliche und das Echte vermischt werden, kann man nichts mehr unterscheiden. Es gibt aber Instrumente, um sie zu erkennen. Man hat künstliche Perlen erschaffen, sodass man sie nicht mehr erkennen kann. Ihr Kinder habt keinerlei Zweifel mehr. Wer zweifelt, kommt nicht zurück. So viele besuchen die Ausstellungen. Der Vater sagt: Eröffnet jetzt große Center. Eure Läden sind die wahren Läden. Ihr öffnet den wahren Laden. Die großen Sannyasis haben sehr große Läden, zu denen wichtige Leute kommen. Ihr könnt auch große Center eröffnen. Die Verbreitung der Anbetung ist vollständig von diesem Wissen getrennt. Es sollte nicht gesagt werden, dass es Bhakti von Anfang der Zeit gegeben hat, nein! Durch dieses Wissen gibt es Befreiung, den Tag. Dort seid ihr vollständig lasterlos, Meister der Welt. Die Leute wissen nicht, dass Lakshmi und Narayan Meister/Herrscher der Welt waren. Damals gab es nur die Sonnen- und die Monddynastie, keine anderen Religionen. Ihr habt das Lied gehört. Versteht ihr, dass diese Tage des Übergangs letztendlich gekommen sind, wenn wir unseren Unbegrenzten Vater treffen? Wir bemühen uns um unsere unbegrenzte Erbschaft. Im Goldenen Zeitalter sagt niemand: „Letztendlich ist der Tag gekommen.“ Die Leute hier planen, wie sie mehr Korn und andere Dinge erhalten können. Sie glauben, dass sie diejenigen sind, die den Himmel etablieren. Sie glauben, dass die Studenten das frische Blut sind und sehr viel helfen werden. Deshalb bemüht sich die Regierung so sehr um sie. Aber es sind die Studenten, die dann Steine usw. werfen. Es sind die Studenten, welche die Führung übernehmen, Chaos zu verursachen. Sie sind sehr klug und werden als das frische Blut bezeichnet. Aber es geht nicht um das frische Blut. Ihre Verbindung ist eine Blutsverbindung, eure ist jetzt eine spirituelle Verbindung. Ihr sagt: „Baba, ich bin dein zwei Monate altes Kind.“ Einige feiern ihren spirituellen

Geburtstag. Der göttliche Geburtstag sollte gefeiert werden. Eure physischen Geburtstagsfeiern sollten ausfallen. Wir wollen nur Brahmanen füttern. Das sollte gefeiert werden. Jene Geburten sind unreine Geburten, während dies hier euer göttliches Leben ist – ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Das passiert, wenn Vertrauen da ist. Aber es sollte nicht so sein, dass ihr euren göttlichen Geburtstag feiert, und dann wieder zurück geht in euer unreines Leben. Auch das passiert. Sie haben ihren göttlichen Geburtstag gefeiert und sind dann verschwunden. Heutzutage feiern sie ihren Hochzeitstag. Sie glauben, dass Hochzeiten glückbringende Ereignisse sind. Sie feiern also den Tag, an dem sie absteigen. Es ist ein Wunder, oder? Der Vater ist hier und erklärt euch all diese Dinge. Feiert nur euren göttlichen Geburtstag mit Brahmanen. Wir sind Shiv Babas Kinder. Wenn wir einen Geburtstag feiern, erinnern wir uns nur an Shiv Baba. Kinder mit einem Intellekt voller Vertrauen sollten ihren Geburtstag feiern, um ihr unreines Leben zu vergessen. Baba gibt diesen Rat. Dies nur, wenn ihr festes Vertrauen habt. Wir gehören zu Baba und zu niemandem sonst. Das ist alles! Am Ende werden wir dann unsere Bestimmung erreichen. Wenn ihr in Erinnerung an den Vater sterbt, wird das nächste Leben dementsprechend sein. Wer sich am Ende an seine Frau erinnert... Auch das wird in der Gita erwähnt. Man sagt: „Habt am Ende das Wasser des Ganges in eurem Mund.“ All diese Aussagen gehören zum Anbetungsweg. Der Vater sagt: Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis, auch während ihr euren Körper verlasst. Habt den Vater und den Kreislauf im Intellekt. Nur wenn ihr euch jetzt einsetzt, könnt ihr am Ende in Erinnerung sein. Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater, denn ihr werdet körperlos heimkehren. Ihr Kinder habt eure Rollen hier gespielt und seid von satopradhan tamopradhan geworden. Werdet jetzt wieder satopradhan. Momentan seid ihr Seelen unrein, wie könnt ihr dann reine Körper erhalten? Baba hat euch viele Beispiele genannt. Immerhin ist er ein Juwelier. Die Unreinheit wird nicht in den Schmuck, sondern in das Gold gemischt. Wenn ihr 24 Karat Gold in 22 Karat Gold verwandeln wollt, mischt ihr Silber hinein. Heute gibt es kein reines Gold mehr!

Sie nehmen es allen weg. Seht euch die Banknoten an, die sie in diesen Tagen drucken. Es gibt nicht einmal genug Papier. Ihr Kinder versteht, dass dies Kreislauf für Kreislauf geschieht. Alles wird vollständig kontrolliert. Die Leute werden ihre Tresore usw. öffnen müssen. Die volle Überprüfung findet statt. Man sagt: Der Reichtum einiger wird verbrennen; der Reichtum anderer wird von der Regierung beschlagnahmt. Auch heftige Feuer werden ausbrechen. Ihr Kinder wisst, dass all das geschehen wird. Packt deshalb eure Taschen und Koffer für die Zukunft. Andere wissen dies alles nicht. Nur ihr erhaltet die Erbschaft für 21 Leben. Mit eurem Geld wird Bharat wieder zum Himmel. Ihr werdet dann dort leben. Kinder, ihr beansprucht durch euren Einsatz den Tilak der Souveränität. Baba, der Herr der Armen, ist gekommen, um euch zu Meistern des Himmels zu machen. Ihr werdet es entsprechend eurem Studium. Es geschieht nicht durch Barmherzigkeit oder durch Segen. Zu unterrichten ist die Aufgabe eines Lehrers. Es geht nicht um Mitgefühl. Lehrer werden von der Regierung bezahlt. Deshalb werden sie sicherlich unterrichten. Ihr erhaltet eine sehr hohe Belohnung und werdet multimillionenfach vom Glück begünstigt. Sie zeigen zu Krishnas Füßen das Symbol eines Lotos. Ihr seid hier, um zukünftige Millionäre zu werden. Ihr werdet sehr glücklich, sehr reich und unsterblich. Ihr besiegt den Tod. Menschen können das nicht verstehen. Wenn eure Lebenszeit beendet ist, werdet ihr unsterblich. Sie haben Abbilder der Pandavas kreiert – große und kleine. Sie glauben, dass die Pandavas sehr groß waren. Ihr seid diese Pandavas. Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Die Leute sind ja nicht so groß (nur sechs Fuß groß). Auf dem Anbetungsweg wird zunächst Shiv Baba angebetet. Sie können kein großes Bild von Ihm erschaffen. Zuerst gibt es Seine unverfälschte Anbetung. Dann formen sie Statuen der Gottheiten, sehr große Idole, auch von den Pandavas, damit sie diese auch anbeten können. Die Anbetung von Lakshmi findet nur einmal alle zwölf Monate statt. Die

Anbetung von Jagadamba, der Weltmutter, findet täglich statt. Baba hat auch erklärt: Ihr werdet doppelt angebetet. Ich, Shiva, werde nur als Seele oder als Lingam (als ovale Form) angebetet. Ihr werdet sowohl als Saligrams als auch als Gottheiten angebetet. Wenn sie Rudras Opferfeuer zelebrieren, lassen sie so viele Saligrams anfertigen. Wer ist also großartiger? Deshalb sagt Baba „Namaste“ zu euch Kindern. Er ermöglicht euch, so einen erhabenen Status zu erlangen! Baba erklärt euch so tiefe Dinge. Deshalb solltet ihr Kinder sehr glücklich sein. Gott lehrt euch, um euch zu Göttern und Gottheiten zu machen. Wir sollten Ihm so dankbar sein! Bleibt in Erinnerung an den Vater, dann werdet ihr gut träumen und auch Visionen haben. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Feiert euren göttlichen, spirituellen Geburtstag und bleibt, anstatt in einer Verbindung des Blutes, in eurer spirituellen Verbindung. Storniert euren physischen, unreinen Geburtstag. Erinnert euch nicht einmal mehr an ihn.

2. Bereitet eure Taschen und Koffer für die Zukunft vor. Benutzt euren Reichtum auf gewinnbringende Weise Dient Bharat und macht es zum Himmel. Gebt euch durch eure eigenen Bemühungen selbst den Tilak der Souveränität.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein, die mit Liebe und Kooperation der Yagya helfen (kooperieren).

BapDada liebt die Liebe der Kinder. Wer liebevoll und hilfsbereit in der Yagya ist, wird automatisch ein leichter Yogi. Kooperation ist leichtes Yoga. Der Vater, der Tröster der Herzen, liebt die Liebe der Herzen und die Hilfsbereitschaft von Herzen. Wer ein kleines Herz hat, wird mit einem kleinen Handel glücklich. Wogegen jene mit einem großen Herzen einen unbegrenzten Handel eingehen. Die Liebe und nicht die Sache stellt den Wert dar. Deshalb erinnert man sich an die Handvoll rohen Reis von Sudama. Generell ist es so, egal was jemand gibt, aber wenn keine Liebe dabei ist, zählt es nicht. Wenn aber etwas mit Liebe gegeben wird, dann wird daraus eine Million.

Slogan: Um eure Zeit und Energie nicht zu vergeuden, denkt, bevor ihr handelt.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Zündet jetzt das Feuer der Liebe an und macht euer Yoga vulkanisch.

BapDada gibt euch Kindern ein spezielles Signal: Lasst eure Liebe jetzt wie einen Vulkan werden. Zerstört das Negative, verbrennt in diesem Feuer der Liebe alle karmischen Konten, die sich immer noch in eurem Geist befinden, was eure Beziehungen und Kontakte betrifft.